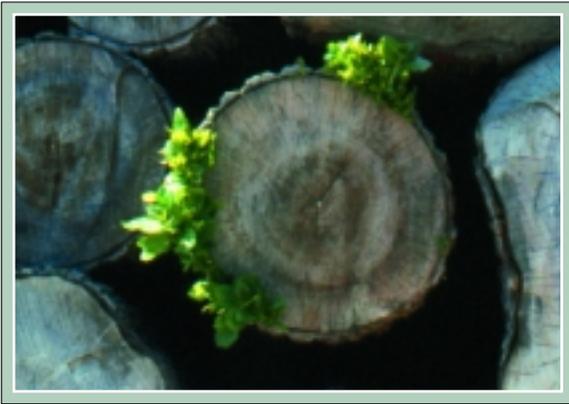


Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen
ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2.Timotheus 1,10



Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit
wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

1.Petrus 3,13

Jesus Christus gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.

Hebräer 13,8

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Fürchte dich nicht!

Ich bin der Erste und der Letzte
und der Lebendige.

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit

und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,17-18

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.

Offenbarung 21,4

© 2001 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Bibeltexte: Lutherbibel, revidierte Fassung 1984
Fotos: Florian Werner, Uffing
Gestaltung + PrePress: team E, Walddorfhäslach
Gefördert durch das Vermächtnis Dr. Steinmetz

Dieses Faltblatt ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Es kann kostenlos bezogen werden bei:

Deutsche Bibelgesellschaft

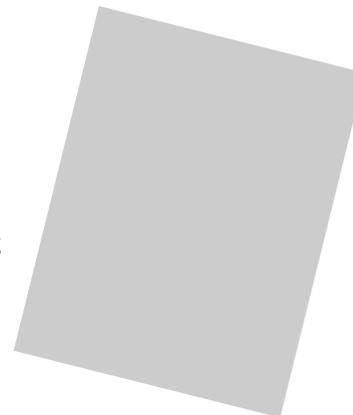
Balingerstr. 31

70567 Stuttgart

Ingo Sperl

**Ein Horizont
der Hoffnung**

Hilfen auf dem Weg
der Trauer



Trauern heißt Abschied nehmen zu müssen und loslassen zu lernen. Der Seelsorger Ingo Sperl zeigt anhand einer reichen Sammlung von biblischen Texten, wie dieser Prozeß der Trauer durchlebt und bewältigt werden kann, und zeichnet einen Weg vom Leid zur Hoffnung.

Mit Meditationsbildern von Irmhild Reinker-Schlüter

112 Seiten, DM 9,80

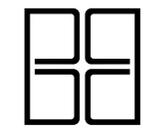
ISBN 3-438-04407-2

Preisänderungen vorbehalten

Erhältlich in jeder Buchhandlung

Deutsche Bibelgesellschaft
Postfach 81 03 40
70520 Stuttgart

 Deutsche
Bibelgesellschaft

 Deutsche
Bibelgesellschaft



Bibelworte für Trauernde

Viele Hinterbliebene folgen dem Brauch, den Tod eines geliebten Menschen durch persönlich adressierte Briefe oder Karten und auch öffentlich in der Zeitung anzuzeigen. Solchen Anzeigen ist oft ein Wort aus der Bibel vorangestellt.

Dieses Faltblatt möchte Ihnen dabei eine kleine Hilfestellung bieten: Sie finden hier eine Auswahl von Bibelworten, die in einer Traueranzeige verwendet werden können.

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen;
der Name des Herrn sei gelobt! Hiob 1,21

Was ich gefürchtet habe, ist über mich gekommen,
und wovor mir graute, hat mich getroffen. Hiob 3,25

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;
denn es ist hier kein Helfer. Psalm 22,12

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. Psalm 31,6

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16



Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Psalm 34,19

Herr, lehre mich doch,
daß es ein Ende mit mir haben muß
und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muß. Psalm 39,5

Höre mein Gebet, Herr,
und vernimm mein Schreien,
schweige nicht zu meinen Tränen. Psalm 39,13



Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Psalm 42,2

Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt;
denn er nimmt mich auf. Psalm 49,16

Wir haben einen Gott, der da hilft,
und den Herrn, der vom Tode errettet. Psalm 68,21

Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73,23-24

Ich denke und sinne des Nachts
und rede mit meinem Herzen,
mein Geist muß forschen.
Hat Gott vergessen, gnädig zu sein
oder sein Erbarmen im Zorn verschlossen? Psalm 77,7-10

Lehre uns bedenken,
daß wir sterben müssen,
auf daß wir klug werden. Psalm 90,12

Er hat seinen Engeln befohlen,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11

Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig;
der Herr aber ist noch größer in der Höhe. Psalm 93,4

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Johannes 3,36

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12

Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt. Johannes 11,25



Jesus spricht:
Ihr habt nun Traurigkeit;
aber ich will euch wiedersehen,
und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Johannes 16,22

Leben, so leben wir dem Herrn;
sterben, so sterben wir dem Herrn.
Darum: Wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn. Römer 14,8